

Dieter Lohr erhält den C.S. Lewis-Preis 2006

Zum zweiten mal verleiht Brendow den Literaturpreis

Moers. Der Schriftsteller Dieter Lohr ist der Preisträger des C.S. Lewis-Preises 2006. Die vierköpfige Jury entschied sich mehrheitlich für seinen Roman „Die Rebellion im Wasserglas“.

Dieter Lohr, geboren 1965 in Kempten im Allgäu, studierte Neuere Deutsche Literatur, Philosophie und Politikwissenschaft in Konstanz. Promotion 1999, Dozent für Deutsche Literatur und Deutsch als Fremdsprache an den Universitäten Konstanz und Iași/Rumänien, seit 1987 Publikationen von Kurzgeschichten, Rezensionen und wissenschaftlichen Artikeln in Literaturzeitschriften, Anthologien und im Internet, 1999 erschien seine erste Reiseerzählung „Der chinesische Sommer“. 2004 gründete er den LOhrBär Hörbuch Verlag. Seit 2001 lebt und schreibt Dieter Lohr in Regensburg und erhielt soeben den Kulturförderpreis der Stadt Regensburg 2006.

Jury-Mitglied Fabian Vogt würdigte den Preisträger bei der Bekanntgabe auf der Frankfurter Buchmesse so: „In elegantem, ein wenig altertümlichen, aber schönem Stil erzählt Dieter Lohr eine Künstlergeschichte, die – ähnlich wie ‚Schlafes Bruder‘ – den Nöten und Sehnsüchten eines begabten Organisten nachspürt. Man fühlt die Lust des Autors am Fabulieren und erlebt anhand einer faszinierenden Biographie ein Stück Zeitgeschichte.“

Der Hauptpreis – neben der Veröffentlichung des Romans im Brendow Verlag – ist ein Stück kreative Lebenszeit. Bis zu 40 Tage lang steht dem Preisträger Dieter Lohr ein Platz zum Leben und Schreiben auf der Isle of Wight vor der englischen Ärmelkanalküste zur Verfügung.

Die Preisverleihung findet am 29. November 2006 im feierlichen Rahmen im „Weinstall Castell“ im Fürstlich Castell'schen Domänenamt im fränkischen Castell statt. Vor der Verleihung bietet der Verlag einen Autoren-Workshop mit hochkarätigen Referenten an: Der englische Bestsellerautor Adrian Plass, C.S. Lewis-Preisträger 2005 Titus Müller und Johanna Haberer, Jurymitglied, Journalistin und Professorin für Christliche Publizistik, erzählen aus ihrer „Schreib- und Journalistenwerkstatt“ und geben konstruktiv-kritische Impulse für künftige Preisaspiranten.

Interessierte Autoren mögen sich bitte beim Verlag melden:

0 28 41/809-213 oder cslewis-preis@brendow.de

